



Pflegeversicherungsleistungen ab 1.1.2017

Einsatzmöglichkeiten für Unterstützungsangebote im Überblick

Dienst / Einrichtung	Kosten ca.	monatliche Leistungen					jährlich		
		Pflege-grad 1	Pflege-grad 2	Pflege-grad 3	Pflege-grad 4	Pflege-grad 5	Entlastungs-betrag ②	Kurzzeit-pflege ③	Verhin-derungs-pflege ④
							125 €	1.612 €	1.612 €
Besuchsdienst für isoliert lebende Demenzzranke ⑤	keine								
Helferkreise zur stundenweisen Betreuung ⑥	13 – 18 € pro Stunde						X		X
Betreuungsgruppen ⑦	4 – 7 € pro Stunde						X		X
privat organisierte Hilfen	0 – 20 € pro Stunde								X
Pflege durch Pflegedienste	40 – 50 € pro Stunde						(X) ②		X
Hauswirtschaftliche Hilfe oder Betreuung durch Pflegedienste	25 – 35 € pro Stunde		689 € ①	1.298 € ①	1.612 € ①	1.995 € ①	X		X
Fahrdienste oder Betreuung durch Mobile Soziale Dienste	15 – 25 € pro Stunde								X
Tagespflege ⑧	55 – 80 € pro Tag		689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €	X		X
Kurzzeitpflege ③	70 – 160 € pro Tag						X	X	X
Stationäre Pflege	2.000 - 4.500 € monatl.	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €			

- ① Leistungen für **Hilfen durch Pflegedienste** werden durch die Pflegedienste direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Alternativ kann das geringere **Pflegegeld** bezogen werden, das zur freien Verfügung steht (Pflegegrad 2 = 316 €, Grad 3 = 545 €, Grad 4 = 728 €, Grad 5 = 901 €) oder eine prozentual aufgeteilte **Kombination** von beiden Leistungen (z. B. in Pflegegrad 4: 25 % Pflegegeld = 728 x 25 % = 182 € und 75 % für einen Pflegedienst = 1.612 x 75 % = 1.209 €).
- ② Der **Entlastungsbetrag (§ 45b) von 125 € monatlich** steht in allen Pflegegraden (1-5) zur Verfügung. Er kann übers Jahr angespart und sogar ins Folgejahr bis 30.6. übertragen werden. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage von Kostenbelegen. Es werden nur Kosten für „nach § 45a anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag“ erstattet. Ebenso können sämtliche Kostenanteile bei Nutzung von Tagespflege und Kurzzeitpflege erstattet werden. Bei Pflegediensten werden Kosten für Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfe übernommen, bei Pflegegrad 1 auch Pflegekosten.
- ③ **Kurzzeitpflegeleistungen können sogar bis zu 3.224 € bezogen werden. Es können bis zu 1.612 € der Verhinderungspflegeleistung zur Kurzzeitpflege übertragen werden (1.612 + 1.612 = 3.224 €).** Nur die **Pflegekosten** können damit erstattet werden. Der **Entlastungsbetrag (§ 45b)** kann ergänzend für alle Kostenanteile eingesetzt werden.
- ④ **Verhinderungspflegeleistungen können sogar bis zu 2.418 € bezogen werden. Es können bis zu 806 € der Kurzzeitpflegeleistung zur Verhinderungspflege übertragen werden (1.612 + 806 = 2.418 €).** Verhinderungspflegeleistungen werden gewährt, wenn die demenzzranke Person bereits seit mindestens 6 Monaten betreut oder gepflegt wurde. Die Vertretung des pflegenden Angehörigen etwa zu seiner Entlastung (auch stundenweise) kann jeder übernehmen, z.B. die Nachbarin zu Hause oder ein Pflegeheim. Wenn nahe Angehörige (Kinder, Geschwister usw.) die Vertretung übernehmen, werden nur nachweisbare Kosten (z.B. Fahrtkosten, Verdienstauffälle) erstattet.
- ⑤ Beim **Besuchsdienst** sind 2 Stunden pro Woche möglich durch geschulte ehrenamtlich Tätige, die einen persönlichen Kontakt aufbauen (nur, wenn Bezahlung von Hilfe nicht möglich; bisher nur in Stuttgart und einigen anderen Städten).
- ⑥ Ein **Helferkreis** vermittelt geschulte ehrenamtlich Tätige, die in der Regel für 2 bis ca. 10 Stunden pro Woche Demenzzranke im häuslichen Bereich betreuen.
- ⑦ In **Betreuungsgruppen** werden 3 - 9 demenzzranke Teilnehmer von ehrenamtlich Tätigen und einer Fachkraft an meist an einem Nachmittag in der Woche für 3 - 4 Stunden betreut; oftmals mit Abholfahrt und Heimfahrt.
- ⑧ Für Kosten von anerkannten **Helferkreisen** und **Betreuungsgruppen** können zusätzlich bis zu 40 % der Leistungen für Pflegedienste eingesetzt werden, wenn der Entlastungsbetrag nach § 45b nicht reicht (Umwandlung der Leistung).
- ③ In **Tagespflegeeinrichtungen** ist Betreuung an 1 - 5 (- 7) Wochentagen je 8 - 9 Stunden am Tag möglich – in der Regel mit Abhol- und Heimfahrt. Die Kosten richten sich nach der Pflegestufe und sind in Einrichtungen verschieden. Die monatliche **Leistung ist nur für Pflegekostenanteile** einsetzbar. Der **Entlastungsbetrag (§ 45b)** kann ergänzend für alle Kostenanteile eingesetzt werden (z. B. Unterkunft, Verpflegung, Investitionskostenanteil).

Zu den oben genannten Pflegeversicherungsleistungen kommen noch hinzu:

- **Leistungen zur Wohnungsanpassung** (4.000 € pro Maßnahme)
- **Leistungen für Technische Pflegehilfsmittel** (nach Bedarf)

- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch** (40 € monatlich) und
- **Leistungen zur Rentenversicherung** für pflegende Angehörige (ca. 100 – 550 € monatlich ab Pflegegrad 2).